



Kultur- und Sportvereinigung 1953 Schifferstadt e.V.

Bericht des Beauftragten der Kulturvereine

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitglieder,

in dem vergangenen Jahr 2012 / 2013 gab es wieder eine Fülle von Veranstaltungen der Kulturtreibenden Vereine. Einige Veranstaltungen wurden bzw. konnten in großen Rahmen gefeiert werden, manche wurden eher im kleinen Rahmen gefeiert, aber alle waren sehr interessant für das breite kulturelle Angebot von Schifferstadt.

Es gab viele Veranstaltungen der Kulturtreibenden Vereine, die für ein abwechslungsreiches Jahr gesorgt haben, verzeihen Sie mir das ich an dieser Stelle nicht auf alle Veranstaltungen eingehen kann.

Der MAC hat im August die 5. Oltimer Rallye „Goldener Hut“ veranstaltet und ebenso wie die Zunftbaumstellung im Mai eine Attraktion im Programm, die auch über Schifferstadt hinaus Beachtung findet und immer bestens angenommen wird.

Der MGV Concordia hat im Oktober sein Chorkonzert „Bunt gemischt“ mit seinem Frauen und Männerchor zu Gehör gebracht und das Publikum begeistert. Die Mischung aus traditionellem Liedgut und modernen deutsch und englischsprachigen Liedern kam in der voll besetzten Aula bestens an, sodass die Chöre eine Zugabe geben durften. Auch das Theaterstück "Woinachtsplätzle" bei der Weihnachtsfeier war wieder eine gelungene Darbietung ihrer Theatergruppe.

Die Handharmonikafreunde haben bei ihrem Jahreskonzert „Melodien die man nie vergisst“ im Oktober, ihr Publikum wieder schwungvoll und dynamisch unterhalten. Zu ihrem 80. Geburtstag, den sie im April gefeiert haben, haben Sie mit einem Konzert in der St. Laurentius Kirche eine interessante Abwechslung geboten, die nicht ganz alltäglich ist.

Der Musikverein 1974 hat mit seinem Kirchenkonzert, im Januar, wieder seine ganze Bandbreite gezeigt. Sowohl das Jugendorchester als auch das Blasorchester nutzte den guten Raumklang in der St. Jakobuskirche um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung Jazz im Grünen ist aus dem kulturellen Leben von Schifferstadt nicht mehr wegzudenken und ich wünsche dem Verein weiterhin gutes Gelingen um diese Veranstaltung weiterzuführen. Der neuen Vorsitzenden Frau Katja Weikert und der Dirigentin des Blasorchesters Frau Dominique Civilotti wünsche ich viel Erfolg bei ihrer Arbeit im und mit dem Verein.

Die zweimalige Aufführen des Rockmärchens Tabaluga von den MGV Kids des MGV 1854, wurde in diesem Jahr, neben der Lokalen Agenda 2010 aus Mutterstadt mit dem Ehrenamtspreis des Rhein-Pfalz-Kreis ausgezeichnet. Dies ist für den Verein eine große Ehre und Anerkennung für Ihre Jugendarbeit. Die Liedernacht der modernen Chöre, beim MGV 1854, hat gezeigt das es auch heute noch begeisternde Chöre gibt.

Der MGV Klein – Schifferstadt hat, im September mit seinem Frauen und Männerchor, 25 Jahre „Dörfler Sängersheim“ gefeiert. Mit dem Bau des eigenen Vereinsheim hat der Verein eine wichtige Grundlage für sein Vereinsleben geschaffen. Bei seinem Konzert, „Musik fürs Ohr“, im März mit seinem Frauenchor, Männerchor sowie dem modernen Chor Inspiration, haben die Chöre gezeigt das die aktuelle Chormusik beim Publikum und den Sängern bestens ankommt. In der ausverkauften Aula sprang der Funke zum Publikum über und bescherte ihnen einen langanhaltenden Beifall, der mit mehreren Zugaben bedankt wurde.

Die MGV Eintracht unterhält seit Jahren eine sehr enge Freundschaft mit dem Kabarett „Zeitlupe“ aus Weilheim und bietet mit dem jährlichen Abend im Vereinsheim eine interessante Ergänzung im Kulturkalender der Stadt.



Kultur- und Sportvereinigung 1953 Schifferstadt e.V.

Die Chöre von der Eintracht, MGV Concordia, MGV Klein – Schifferstadt und dem MGV 1854 bestritten auch wieder gemeinsam das Frühschoppenkonzert beim Rettichfest.

Der Volkstrauertag wurde ebenfalls wieder, wie seit Jahrzehnten durch diese Vereine musikalisch gestaltet, zusammen mit der Bigband der Stadtkapelle bzw. dem MV 1974. Ebenso selbstverständlich ist es für diese Vereine mit ihrem Gesang die Waldfeste der Brudervereine zu bereichern sowie die hiesigen Seniorenheime zu besuchen. Diese Veranstaltungen haben zwar nicht die Aufmerksamkeit bzw. Wirkung wie ein Konzert sind aber ebenso wichtige Beiträge zu unserem Kulturellen Leben der Stadt Schifferstadt.

Die Kirchenchöre von St. Jakobus haben im vergangenen Jahr wieder einige beeindruckende Darbietungen gezeigt und ihren guten Ruf bestätigt. Ebenso haben sie ihre eigentliche Aufgabe die Gottesdienste musikalisch zu gestalten nicht vernachlässigt u. a. zu Weihnachten und Ostern mit ihren Orchestermessen. Durch die Besetzung des Dirigentenposten bei den Chören von St. Jakobus durch einen Hauptamtlichen Kirchenmusiker haben die Chöre die Möglichkeit ihre außergewöhnliche Tradition weiterzuführen. Wir wünschen dem neuen Chorleiter Georg Treuheit eine erfolgreiche Arbeit und gute Zusammenarbeit mit der KuS

Der Ökumenische Chor, hatte im vergangenen Jahr den plötzlichen Tod ihres Jahrzehnten langen Dirigenten Klaus Link zu verkraften. Der Chor hat aber dennoch seine musikalischen Aufgaben und seine besonderen musikalische Auftritte bestens gemeistert. Mit der Verpflichtung des Dirigenten Herrn Georg Metz ist dem Chor gelungen einen erfahrenen Chorleiter zu finden. Wir wünschen auch ihm eine erfolgreiche Arbeit und eine gute Zusammenarbeit mit der KuS.

Das 17. Neujahrskonzert der Kultur und Sportvereinigung wurde von dem Frauen- und Männerchor des MGV Concordia und der Bigband der Stadtkapelle Schifferstadt durchgeführt. Das Konzert kam beim Publikum durch seine kurzweilige Art gut an. Es war in diesem Jahr erstmalig der Fall das kurz vor der Veranstaltung noch einige Karten frei waren. Wir möchte hier deshalb an alle Vereine die Bitte richten, sich um den Kartenverkauf zu kümmern oder rechtzeitig die Nachricht zu geben, dass noch Karten frei sind.

Das Neujahrskonzert bietet auch jedem die Möglichkeit sich andere Chöre oder Orchester anzuhören und diese dann bei Ihrem Konzert zu besuchen.

Die Martinee zum 60. Geburtstag der KuS im Februar wurde von der Stadtkapelle Schifferstadt und dem Musikverein 1974 musikalisch bestens bereichert und sorgte damit für eine gelungene Veranstaltung.

Die Kolpingfamilie bietet eine breite Palette an Aktivitäten für jung und alt. Das Vater Kind Zelten in Hauenstein im letzten Jahr mit 210 Teilnehmern, hat Kultstatus erreicht und ist eine Organisatorische und Logistische Meisterleistung. Die Twisters, die bekannteste Gruppe von der Kolping, reisen dank ihrer Trainerin Daniela Scheffner, von Erfolg zu Erfolg und repräsentieren damit nicht nur die Kolpingfamilie sondern auch Schifferstadt bestens. Aber auch die diversen Aktivitäten für Senioren sind eine echte Bereicherung für die Aktiven und die Schifferstädter Bürger.

Bei dem Verein der Briefmarkensammler ging mit dem Ausscheiden von Herbert Wagner nach 50 Jahren eine Ära zu Ende. Er hat in dieser Zeit den Verein geprägt und mit der Forcierung der Sonderbriefmarke, „Goldener Hut“ sein Verein und Schifferstadt in ganz Deutschland bekannt gemacht. Auch die Ausrichtung des seit Jahrzehnten stattfindenden Großtauschtag der Briefmarkenfreunde geht auf seine Initiative zurück.

Die KGS hat mit der Verleihung des Saumagenordens an Margit Sponheimer, eine weitere Persönlichkeit nach Schifferstadt einladen können. Auch die Ausstellung „Der Schifferstadter Saumagenorden“ hat dies bestens belegt und wurde positiv aufgenommen. Die traditionelle Brauchtumpflege wie Rathausstürmung, Prinzessinenempfang, Ro-Mo-Fete und die Prunksitzungen haben die Fastnacht“ in Schifferstadt wieder bereichert.



Kultur- und Sportvereinigung 1953 Schifferstadt e.V.

Der Verein für Heimatpflege hat im vergangenen Jahr wieder durch eine Vielzahl von Veranstaltungen die Geschichte von und um Schifferstadt lebendig erhalten. Durch die Öffnung des Heimatmuseums wurde zudem jedem die Möglichkeit geboten sich über die Schifferstadter Vergangenheit zu informieren.

Der Verein zur Pflege der Kultur des Ringersports hat mit dem Ringer-Museum und seinen Sonderausstellungen einen beachtlichen Betrag zur positiven Darstellung der Stadt Schifferstadt beigetragen und eine Lücke in der Außenwirkung von Schifferstadt geschlossen.

Der Club Ebene 1 hat wie gewohnt seine diversen Veranstaltungen präsentiert. Seine Markenzeichen sind unter anderem die Kulturtage bei denen es neben der Musik auch Ausstellungen und Theatervorstellungen gibt. Der Club Ebene 1 hat sich mit seinem Programm und seiner Art einen Namen über Schifferstadt hinaus erarbeitet, was sicherlich auch einer der Gründe ist, weshalb Dr. Horst Atteln vom Lions Club „Goldener Hut“ Schifferstadt, als Nichtmitglied, mit dem „Medal of Merit“ (Verdienstmedaille) ausgezeichnet wurde.

Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass so manche Veranstaltungen nicht ohne Sponsoren zu realisieren sind, ich wünsche deshalb den Veranstaltern weiterhin ein gutes Zusammenarbeiten mit den Sponsoren wie z.B. der Stadt Schifferstadt, dem Rhein – Pfalz – Kreis, den Banken, der Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Schifferstadt und privaten Personen, damit diese kulturelle Vielfalt weiterhin möglich ist.

Ich appelliere hier auch an alle Vereine, lassen sie nicht nach bei der aktiven Jugendwerbung bzw. Jugendarbeit. Sie ist wichtig für den Fortbestand der Vereine. Es gibt auch heute noch viele Jugendliche bzw. Jüngere die bereit sind sich für eine Sache zu engagieren, wenn man sie mit einbindet und auch Verantwortung übernehmen lässt. Für Jugendliche ist es eine wichtige Erfahrung für das Leben, wenn sie sich in einem Verein engagieren. Dies kann manchmal die berufliche Karriere fördern, wenn man in jungen Jahren Teamarbeit und evtl. sogar Führungserfahrung gesammelt hat.

In diesem Sinn wünsche ich ihnen noch viele erfolgreiche Veranstaltungen und einen harmonischen Verlauf der JHV 2013.